

637830-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Masterplan Bergheim Nord

OJ S 206/2024 22/10/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Starke Projekte GmbH

E-Mail: vergabestelle@starke-projekte.nrw

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Masterplan Bergheim Nord

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Erstellung eines Perspektivenplans für die Stadtteile Niederaußem, Oberaßem und Auenheim (inkl. des Kraftwerksstandorts Niederaußem), die im Zusammenhang mit den bevorstehenden Umbrüchen durch den Strukturwandel stehen. Dabei sind Beteiligungsformate sowie visionäre und nachhaltige Planungen gefragt, die in der Identifizierung konkreter sätdebaulicher Projekte bzw. Maßnahmen münden.

Kennung des Verfahrens: a6403e7d-c04b-4997-879e-7bf5c616dc71

Interne Kennung: SP24-037

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71242000 Entwurf und Gestaltung, Kostenschätzung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kreisstadt Bergheim Bethlehemer Straße 9-11

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0YM3Y1WL67NGA

..... Die Beschaffung erfolgt im Namen der Kreisstadt Bergheim Bethlehemer Straße 9-11 50126 Bergheim

..... Die Unterlagen sind ausschließlich digital bis zur genannten Frist einzureichen. Teilnahmeanträge/Angebote, die verspätet eingehen, können

nicht berücksichtigt werden. Fragen werden ausschließlich über diese Vergabeplattform beantwortet. Mündliche/Telefonische Anfragen oder Anfragen per Post oder E-Mail können aus Gründen der Dokumentationspflicht und der Gleichbehandlung nicht beantwortet werden. Sofern die Antworten auf Fragen für alle Bewerber/Bieter von Interesse sein können, werden sie in anonymisierter Form allen Bewerbern/Bietern zur Verfügung gestellt. Bei diesem Verfahren handelt es sich um ein vollständig elektronisches Verfahren. Bitte verwenden Sie für den Upload Ihrer Unterlagen ausschließlich den eingerichteten Submissionskanal der Vergabeplattform. Die Unterlagen dürfen in keinem Falle per Mail oder über die Kommunikationsplattform des Vergabemarktplatzes zugesendet werden, da diese so nicht ordnungsgemäß submittiert werden können. Bei Verstößen gegen den vorgeschriebenen Weg der Einreichung der Unterlagen, führt dies zum sofortigen formalen Ausschluss.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Masterplan Bergheim Nord

Beschreibung: Als zentrale Aufgabe muss der Masterplanprozess konkrete städtebauliche Projekte identifizieren und herausarbeiten, die den Strukturwandel positiv gestalten. Die Leistung umfasst: - Bestandserfassung - Beteiligungsverfahren - städtebauliches Leitbild - Strukturkonzept - Lupen (städtebauliche Einzelprojekte und Visualisierungen - Dokumentation
Interne Kennung: SP24-037

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71242000 Entwurf und Gestaltung, Kostenschätzung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Positionspreise für Präsentationen, Online-Befragung und Dorfspaziergang werden im Leistungsverzeichnis optional angefragt.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kreisstadt Bergheim Bethlehemer Straße 9-11

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 15 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# 1. Die Beschaffung erfolgt

durch die Starke Projekte GmbH im Namen und auf Rechnung der Kreisstadt Bergheim,

Bethlehemer Straße 9-11, 50126 Bergheim. 2. Die Zuschlagskriterien umfassen: -

Projektorganisation (10%) - Konzept der Bearbeitung/Leistungserbringung (60%, wobei

Unterkriterien: Durchdringung Projektinhalt [25%], Erbringung Planungsleistungen [25%] und

Berücksichtigung Nachhaltigkeitskriterien im Konzept [10%]) - Preis (30%)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Die durch den Masterplan zu identifizierenden städtebaulichen Maßnahmen haben den Auftrag, ein nachhaltiges und zukunftsfähiges Stadtgefüge zu entwickeln, dass über sämtliche Themenbereich hinweg zu verstehen ist. Demensprechend sollen sowohl Aspekte des Klimaschutzes (energetische Anforderungen etc.) als auch der Klimaanpassung (Entwässerung, etc.) als "Next-practice" entwickelt werden.

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Die Planungsleistung "Masterplan Bergheim" integriert das bereits laufende Projekt "Haus der Vielfalt" in der Schnittstelle zwischen Ober- und Niederaußem, welches darauf ausgelegt ist ein kulturelles Zentrum über alle Bevölkerungsschichten hinweg abzubilden und die soziale Teilhabe zu fördern.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft , Anpassung an den Klimawandel, Klimaschutz, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

Gefördertes soziales Ziel: Gleichstellung von ethnischen Gruppen, Gleichstellung der Geschlechter

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BERUFS-/BETRIEBSHAFTPFLICHTVERSICHERUNG:

- Der alleinige Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft muss/müssen den Nachweis einer gültigen Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sachschäden erbringen. -

Deckungssummen: mindestens 500.000 Euro für Personenschäden, sowie 250.000 Euro für Sach- und Vermögensschäden je 2-fach maximiert - Sofern zum Zeitpunkt der

Angebotsabgabe keine ausreichende Deckungszusage des Versicherers vorliegt, ist die

Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters bzw. der Mitglieder einer Bietergemeinschaft über die Absicht zum Abschluss einer geeigneten Versicherung ausreichend. Der Nachweis ist in

diesem Falle unverzüglich nach Auftragserteilung zu erbringen. ANZAHL QUALIFIZIERTER

FACHLEUTE - Der alleinige Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft muss mindestens 1

Projektleitung, 1 stellvertretende Projektleitung und 2 weitere Personen für die Projektarbeit nachweisen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: FORMULAR 523 EU EIGENERKLÄRUNG

SANKTIONSPAKET Das Formular ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt und muss mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden. Mit der elektronischen Abgabe der Eigenerklärung

über das Bietertool des Vergabemarktplatzes NRW zusammen mit dem Teilnahmeantrag gilt diese als vom Bewerber bzw. Bieter unterschrieben. Bei der Abgabe des Teilnahmeantrages

durch eine Bewerber-/Bietergemeinschaft gilt die Erklärung durch die eingetragene Angabe der Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft von jedem Mitglied als unterschrieben.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: QUALIFIKATION für die Projektleitung: - Nachweis Kammermitgliedschaft in einer Architektenkammer oder Nachweis geeigneter Hochschulabschluss bzw. höher oder gleichwertig (Geographie, Raumplanung, Architektur, Stadt- und Regionalplanung oder Vergleichbares) - mindestens 3 Jahre Berufserfahrung für die stellvertretende Projektleitung: - Nachweis Kammermitgliedschaft in einer Architektenkammer oder Nachweis geeigneter Hochschulabschluss bzw. höher oder gleichwertig (Geographie, Raumplanung, Architektur, Stadt- und Regionalplanung oder Vergleichbares) - mindestens 3 Jahre Berufserfahrung für die Projektmitarbeit: - Nachweis Kammermitgliedschaft in einer Architektenkammer oder Nachweis geeigneter Hochschulabschluss bzw. höher oder gleichwertig (Geographie, Raumplanung, Architektur, Stadt- und Regionalplanung oder Vergleichbares) - mindestens 3 Jahre Berufserfahrung Für die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung können zusätzlich Punkte für eine höhere als 3-jährige Berufserfahrung erzielt werden (s. Eignungsmatrix).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: ANGABE VON REFERENZPROJEKTEN Referenz

Städtebauliche Analyse: Einreichung 1 Referenzprojekt für die städtebauliche

Analyse mit folgenden Anforderungen: - für einen Siedlungsbereich mit Wohnflächen sowie gewerblich genutzten und mischgenutzten Flächen - enthält eine SWOT-Analyse - mit

Auftragsdatum ab dem 01.01.2018 - Mindestgröße 20 ha; Mit 20 ha ist das Kriterium zur

Flächengröße erfüllt. Zusätzlich können bei einer Flächengröße von 30 ha oder mehr Punkte erzielt werden (s. Eignungsmatrix). Eintrag Referenzen im Bewerberformular und Einreichung

Nachweise als Projektdarstellung (Projektname, Ort der Ausführung, Auftraggeber,

Durchführungszeitraum und kurze inhaltliche Beschreibung) von max. 2 DIN A4-Seiten als

PDF. Referenzplanung:

Einreichung mindestens 1 Referenzprojekt je Referenzeigenschaft D1-D5* (mit einer Referenz

können auch mehrere Eigenschaften nachgewiesen werden) mit folgenden Auflagen: - für einen Siedlungsbereich mit Wohnflächen sowie gewerblichen und mischgenutzten Flächen -

mit Auftragsdatum ab dem 01.01.2018 - In den Kategorien I** wird die Mindestanforderung erfüllt, wenn jeweils 2 Themenfelder in einer Referenz adressiert sind. (zusätzliche

Punktevergabe gem. Eignungsmatrix) - In den Kategorien II** wird die Mindestanforderung erfüllt, wenn die Größe des Plangebietes einer Referenz mindestens 20 ha nachweist.

(zusätzliche Punktevergabe gem. Eignungsmatrix) *Referenzeigenschaften: D1:

Städtebauliches Leitbild mit Kategorie I und II D2: Strukturplan/-konzept mit Kategorie I und II

D3: Städtebauliche Lupe mit Kategorie I D4: Maßnahmensteckbrief mit Kategorie I D5:

Fotorealistische Visualisierung ohne Kategorien **Kategorien: Kategorie I mit Themenfeldern

1. öffentlichen Räumen 2. gewerblichen Entwicklungen 3. grünen und blauen Infrastruktur 4.

Mobilität und Verkehr 5. Nachhaltigkeit und Klimaresilienz Kategorie II Größe des

Plangebietes Eintrag Referenzen im Bewerberformular und Einreichung Nachweise als

Projektdarstellung (Projektname, Ort der Ausführung, Auftraggeber, Durchführungszeitraum und kurze inhaltliche Beschreibung) von max. 2 DIN A4-Seiten als PDF je Referenz.

..... Referenzbeteiligung:

Einreichung mindestens 1 Referenzprojekt für eine Beteiligung mit folgenden Auflagen: - für

einen Siedlungsbereich mit Wohnflächen sowie gewerblich und mischgenutzten Flächen -

enthält mindestens einen analogen und einen digitalen Beteiligungsbaustein (kann durch 2

Referenzen nachgewiesen werden, wobei mit der einen Referenz der analoge und mit der

anderen Referenz der digitale Beteiligungsbaustein nachgewiesen wird) - mit Auftragsdatum ab dem 01.01.2018 - Zusätzlich wird die Referenz mit Punkten bewertet, die einen größeren Personenkreis adressiert (s. Eignungsmatrix) Eintrag Referenzen im Bewerberformular und Einreichung Nachweise als Projektdarstellung (Projektname, Ort der Ausführung, Auftraggeber, Durchführungszeitraum und kurze inhaltliche Beschreibung) von max. 1 DIN A4-Seite als PDF je Referenz.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/11/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM3Y1WL67NGA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM3Y1WL67NGA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM3Y1WL67NGA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/11/2024 10:30:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 89 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unvollständige Teilnahmeanträge/Angebote, insbesondere solche ohne die geforderten Erklärungen bzw. Nachweise, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Die Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag/dem Angebot abzugeben bzw. vorzulegen. Die Auftraggeberin behält sich jedoch vor, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, Unterlagen wie Erklärungen und Nachweise, die zur Bewertung der Eignung / der Angebote benötigt werden, gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Bewerberformular

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Wird der Auftrag einer Bieter- bzw. Bergewerkgemeinschaft erteilt, so ist diese in eine gesamt-schuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter zu überführen, die zur Auftragsunterschrift juristisch zu firmieren ist.

Finanzielle Vereinbarung: Der Auftrag steht im Zusammenhang mit dem Einsatz von Fördermitteln. Zahlungen werden unter Berücksichtigung der monatlichen Mittelabrufe von Fördergeldern nach Maßgabe des Folgenden geleistet: Prüfbare und fällige Rechnungen, die bis zum 15. eines Monats eingegangen sind, werden in den Mittelabruf des laufenden Monats aufgenommen und nach Möglichkeit im Folgemonat ausbezahlt. Später eingereichte prüfbare und fällige Rechnungen werden in den Mittelabruf des Folgemonats aufgenommen und entsprechend in dem darauf folgenden Monat nach Möglichkeit ausbezahlt. Maßgeblich ist das Datum des tatsächlichen Rechnungseingangs. Falls Abschlagsrechnungen vereinbart sind, erfolgt die Zahlung auf Antrag in angemessenen Fristen, bei denen für die Fälligkeit der Zahlung der Mittelabruf von Fördergeldern, über die die beauftragte Leistung mitfinanziert wird, Berücksichtigung findet.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Starke Projekte GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Starke Projekte GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Starke Projekte GmbH

Registrierungsnummer: HRB 95281

Postanschrift: Fritz-Vomfelde-Straße 10

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40547

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@starke-projekte.nrw

Telefon: +49 21154234810

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Starke Projekte GmbH
Registrierungsnummer: HRB 95281
Postanschrift: Fritz-Vomfelde-Straße 10
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40547
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@starke-projekte.nrw
Telefon: +49 21154234810

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln
Registrierungsnummer: 000
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 221147-3045
Fax: +49 221147-2889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Starke Projekte GmbH
Registrierungsnummer: HRB 95281
Postanschrift: Fritz-Vomfelde-Straße 10
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40547
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@starke-projekte.nrw
Telefon: +49 21154234810

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e644c783-53ab-4c26-9459-005b8746427b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/10/2024 10:37:26 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 637830-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 206/2024
Datum der Veröffentlichung: 22/10/2024